

MOTORRADLÄRM IM MÜGLITZTAL

BÄRBEL LEHMANN, IG MÜGLITZTAL

Krach oder Klang

Laute Fahrzeuge im Straßenverkehr

12.06.2019 in Berlin

Umweltbundesamt in Berlin



Kein Politiker
wohnt an
diesen
Strecken!

MEIN ANLIEGEN – Darum bin ich gekommen:

- Stellvertretend für die vielen Betroffenen möchte ich über das Ausmaß unserer Belastung/unseres Leides berichten,
- ich möchte über unseren Kampf und die Ignoranz des Problems, aber auch über Hilfen berichten,
- ich möchte die Schizophrenie der Gesetzeslage beleuchten und
- ich möchte unsere Forderungen an die Politik, die Hersteller und die Motorradfahrer benennen.

Die Europawahl hat es gezeigt:

Die Bevölkerung will, dass Umwelt- und Klimafragen endlich angepackt werden.

..und der Lärm gehört dazu !!!!!

Die Bevölkerung will, dass sichtbare Probleme schnell gelöst werden
in Deutschland und Europa

...und in allen Tälern Deutschlands und Europas
ist dieser Lärmterror anzutreffen!!!



Ein Landschafts- und Naturschutzgebiet Müglitztal...





Die Opfer der
Flut 2002 sind
seit 10 Jahren
die Opfer des
Motorradlärms



Wenn andere sich auf Wochenende und
Sonnenschein freuen, sagen wir:
Herr Gott lass es regnen!

Aktuelle Polizeikontrollen in Sachsen (Polizeidirektion Chemnitz) zeigen, es sind keine Ausnahmen, sondern:

Bei 77 kontrollierten Maschinen:

- 30% Bußgelder
- 15% Stilllegungen
- gemessener Maximalwert 109 Dezibel

Quelle: Facebook Polizei Sachsen

IG Müglitztal gegründet, seit 2008 aktiv

- Unterschriftenaktion
- Schreiben an Bürgermeister, Landratsamt
- Schreiben an alle Parteien, Fraktionen im Landtag
- Petition an den Deutschen Bundestag, an die EU usw. usw.
- Mdr und Sächsische Zeitung berichten regelmäßig
- **Sächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr 2015 erstmalig Hilfe, danach regelmäßige Treffen**
- **Verkehrsversuch 2016, einzelne Verkehrskontrollen mit Lärmmessung, Schilder und Aufstellung von 2 Blitzeranlagen zum Blitzen von hinten 2019?**



Ergebnisse des Verkehrsversuches

Näherungswerte, zeigen aber Tendenzen

- 3 Meßstellen
- 14% des Wochenendverkehrs sind Biker, z.T. **25% - 30% an Spitzentagen = 3-5fach mehr/lauterer Verkehr an Sonn- und Feiertagen**
- Meßstelle Mühlbach ca. 39.000 Biker pro Jahr, **pro Wochenende 1.300**
- 50% sind lauter als 78 dBA = 650 Biker = 45 Biker / h
- dav. 35% sind zwischen 78dBA – 90dBA laut = 423 Biker = 30 Biker / h
- dav. 15% sind lauter als 90dBA, Spitze **107 dBA** = 227 Biker = 15 Biker / h
- Keine gleichmäßige Verteilung, sondern geballt zwischen ca. 10.00 Uhr und 17.00 Uhr
- Achtung!!! Die meisten Schwerpunkte sind Tallagen!!!

Sie wollen Sonntag Kaffeetrinken - Lärmbelastung macht krank

Diese
Belastung
geht den
ganzen Tag!

Gewitter,
vorbeifahren
der Zug

Presslufthammer

Kreissäge, Diskothek

45 Biker/h
lauter als 78
dBA

30 Biker/h
bis 90 dBA
laut

15 Biker/h
bis zu 107 dBA
laut

Gesetze gibt es – aber nicht für uns

- Grundgesetz Art. 2, Absatz 2: (2) Jeder hat das Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit
- Strafgesetzbuch §223 Körperverletzung (1): Wer eine andere Person körperlich misshandelt oder an der Gesundheit schädigt, wird mit einer Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft... (2) Der Versuch ist strafbar
- StVO § 30: (1) 1 Bei der Benutzung von Fahrzeugen sind unnötiger Lärm und vermeidbare Abgasbelästigungen verboten. Es ist insbesondere verboten, Fahrzeugmotoren unnötig laufen zu lassen und Fahrzeugausschlässe übermäßig laut zu schließen. Unnützes Hin- und Herfahren ist innerhalb geschlossener Ortschaften verboten, wenn Andere dadurch belästigt werden.

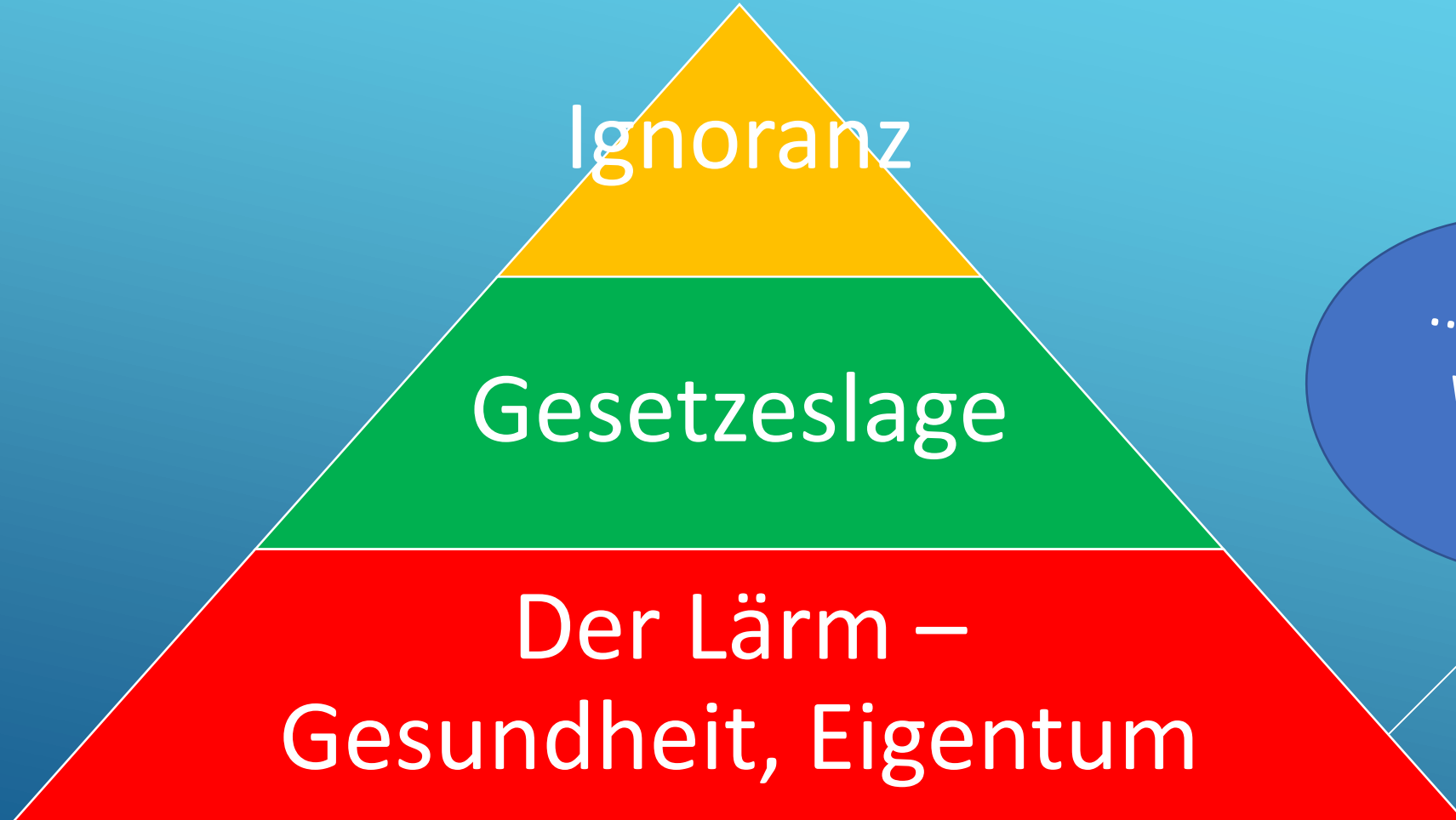
Gesetze gelten nicht für uns

- Strecken können nur dort gesperrt werden, wo viele Unfälle sind und nicht Anwohner unter dem Lärm leiden....
- § 117 OWiG – Ordnungswidrig handelt, wer ohne berechtigten Anlass oder in einem unzulässigen oder nach den Umständen vermeidbaren Ausmaß Lärm erregt, der geeignet ist, die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft erheblich zu belästigen oder die Gesundheit eines anderen zu schädigen. Dabei handelt es sich um verhaltensbedingten Lärm, zum Beispiel Geschrei, Maschinenlärm, Fahrzeuge, Musik aller Art usw.

Gesetze werden einfach nicht umgesetzt

- Gesetz über Sonn- und Feiertag im Freistaat Sachsen §4: An den Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen sind öffentlich bemerkbare Arbeiten und **Handlungen** die geeignet sind, die Ruhe des Tages zu beeinträchtigen, verboten.....Geldbuße bis zu 5000,-€
- Gemeindeordnung verbietet sonn- und feiertags zu Recht das Rasenmähen
- Bundes-Immissionsschutzgesetz (8BImSchV – Rasenmäher Verordnung verbietet diesen an Sonn- und Feiertags)
- Sachsenring hat Auflagen: bei Trainings in der Woche Mittagspause und nur 6-7 (?) Rennen an den Wochenenden,,, er ist ein Betreiber

Tatsächliche Belastung der betroffenen Anwohner



..und alle
wissen
es..!!

2	2-flg. DK / DK BLAM 1860 x 1420 mm Uw= 1,3	37FREI	3 Stck	1.195,00	1	3.585,00
3	2-flg. DK / DK BLAM 2620 x 1280 mm Uw= 1,28	37FREI	1 Stck	1.545,00	1	1.545,00
4	2-flg. DKT / DKT BLAM 1850 x 2220 mm Uw= 1,28	37FREI	1 Stck	1.795,00	1	1.795,00

11.000 € für neue Fenster müssen wir wegen
unnötigen Lärm ausgeben!!!

Netto-Betrag	8.971,60
+ 19 % USt von 8.971,60 EUR	1.704,60
Summe Brutto	EUR 10.676,20
Zahlung nach Vereinbarung	

Was ist zu tun ?

Verhaltenprävention (Rücksicht der einzelnen Biker) funktioniert nicht.

Verhältnissprävention: Da heißt der Gesetzgeber, die Politik muss mit Gegenmaßnahmen reagieren.

Als Beispiel, das Antirauchergesetz hat auch funktioniert.

Forderungen an die Politik –Verhinderung der Lärmverschmutzung

- Ausgehend von der heutigen Beratung: Bildung einer Arbeitsgruppe mit uns, Justizministerium, Innenministerium, Verkehrsministerium, Hersteller, BVDM
- Mit Justizministerium umgehende Klärung der Gesetzeslage mit dem Ziel in kürzester Zeit ein wirksames Gesetz für Sofortmaßnahmen. Danach grundsätzliche Klärung mit greifbaren Gesetzen in der StVO.
- Staatliche Ansprechpartner (Bundesebene) für betroffene Bürger mit Infos zur Rechtslage + juristischer Hilfe

Forderungen an die Innenminister

- Umfassende Betrachtung auf 6 Millionen Biker mit Menge und Lärm. Pro Bundesland sollte vertretbare Mengen pro Hotspot mit Kontrollen festgelegt werden. Die Korsobildung muss definiert und kontrolliert werden
- Mit Innenministerium Schaffung von Stellen Motorrad Posern (auf dem Land)
- Anweisung von häufigen Kontrollen in den Hotspots als Sofortmaßnahme
- Ausrüstung der Polizei verbessern, wie z.B. Meßgeräte zur Messung des tatsächlichen Lärms, zivile Motorräder (Beispiel Hessen)

Forderung an Verkehrsminister

- Neubewertung des momentanen Motorradgeschehens:
 - klare Definition der „Knieschleiferfraktion“ zum Verbot auf öffentlichen Straßen
- Anbringen der Nummernschilder vorn, geht auch in anderen Ländern
- Halterpflicht und nicht Nachweispflicht der Polizei bei Ordnungswidrigkeit
- Drastische Strafen für Motorräder bei Manipulationen (Stilllegungen vor Ort, hohe Geldbußen, Punkte)
- Neue Richtlinien bei der Zulassung, z.B. Quad, Motorradcrossmaschinen im Straßenverkehr?
- jedes Motorrad muss in allen Gängen 78dBA fahren.

Forderungen an die Hersteller


- Einführung eines Ehrenkodex, der zur Herstellung von Maschinen mit 78 dBA in allen Gängen verpflichtet
- Weg von dem Marketing – „Der Kunde will Sound“ hin zu
- **„Laut war gestern, kraftvoll ist heute“**
- Belegen des Kundenwunsches nach Geltung mit anderen Produkteigenschaften



Forderungen an die Motorradverbände

- Öffentlichkeitswirksame Ächtung der Knieschleiferfraktion
- Öffentlichkeitswirksame Mitarbeit bei Gesetzesänderungen, wie Nummernschild vorn oder Nachweispflicht hat der Halter und nicht die Polizei
- Keine Klagen gegen Streckensperrungen, sondern die Ursachen kommunizieren
- Ehrenkodex zum rücksichtslosen Verhalten von Motorradfahrern, Kontrollen bei Treffen und Ausschluss aus Verbänden und nicht umgekehrt z.B. Treffen mit dem „Wettbewerb“, wer hat das lauteste Motorrad.

Unsere 4 Punkt Sofort Maßnahmen

1. Sofortiges Verbot der Klappenauspuffanlagen,
 2. Inhaltliche und juristische Klärung der Lärmbelastung in Landschafts- und Naturschutzgebieten und klaren Maßnahmen gegen diesen Lärm (Sperrungen ermöglichen)
 3. Verbot der Rennmaschinen = Knieschleifer, diese Fahrer nehmen keine Rücksicht beim Lärm und beim Tempo, siehe auch schwere Unfälle
 4. Zulassungsverfahren und Herstellerkontrollen neu definieren
- 
- Several white lines of varying lengths and orientations are positioned in the bottom right corner of the slide, creating a modern, abstract graphic element.

Bitte tun Sie endlich was!!!!



Martin Duhlig Sachsen- DNN 8.6.19:
Der Platz der Partei ist dort, wo sie gebraucht wird.
An der Seite all derer, die einer egogetriebenen
Gesellschaft zum Opfer fallen...

Emanuel Kant:

die Freiheit des einzelnen endet dort wo die Freiheit
des anderen beginnt